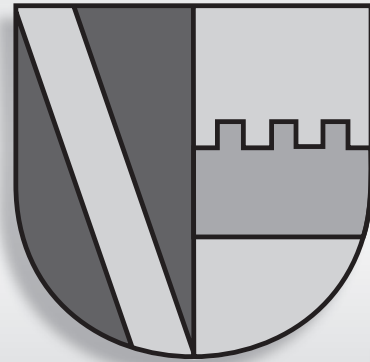


Mai 2013 **Barbinger Informationsblatt**



Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5449

1. Auburger Burgfest

Über ein gelungenes 1. Burgfest in Auburg freute sich der neu gegründete Agenda-21-Arbeitskreis „Freunde der Auburg“. 3. Bürgermeister Johann Thiel begrüßte die zahlreichen Gäste und erläuterte, dass sich der Arbeitskreis für den Erhalt des derzeitigen Zustands der Burgkapelle einsetzt. „Die Kapelle soll nicht saniert werden“, betonte Thiel.

Die Reaktionen auf Anfragen bei den Ämtern und Behörden waren durchweg positiv, der Zuspruch und die angekündigte Hilfe lassen darauf hoffen, eines der ältesten Gebäude der Gemeinde erhalten zu können. Zum Gelingen des Abends trugen vor allem

auch der ehemalige Kreisheimatpfleger Josef Fendl mit Geschichten rund um die Auburg sowie Hanni und Ali Stadler mit der für sie typischen Mischung aus humorvollen, nachdenklichen und hintergründigen Stücken aus ihrem aktuellen Liederprogramm bei.



Auch für das leibliche Wohl der Gäste wurde durch die Helfer mit Brotzeiten und Getränken bestens gesorgt. Burgherr Robert Gerl, der die Kapelle der Öffentlichkeit zugänglich machen möchte, bedankte sich mit einem selbst verfassten Gedicht bei den vielen Ehrenamtlichen und Gönnern. Eine wahre Augenweide war die Burg und das umliegende

Gelände dann zu späterer Stunde, denn mit Scheinwerfern wurde das Gebäude sowie die Bäume beleuchtet. Fackeln und Lagerfeuerstellen entfacht, was den Besuchern ein herrlich romantisches Ambiente bot. Kurzum, es war ein schönes Fest,

welches unbedingt wiederholt werden sollte, so das Resümee der Festgäste. Die Verantwortlichen um Johann Thiel, Burgherr Robert Gerl und dem gesamten Arbeitskreis konnten ein durchweg positives Fazit zum 1. Auburger Burgfest ziehen.

Druckfehler Wahlbenachrichtigungskarte

Sehr geehrte Wahlberechtigte,

Sie haben in den vergangenen Tagen eine Wahlbenachrichtigungskarte für die Wahl zum 1. Bürgermeister in der Gemeinde Barbing erhalten. Leider wurde auf Grund eines Eingabefehlers im Druckzentrum der AKDB in Bayreuth ein falsches Wahldatum angegeben.

Die Wahl zum 1. Bürgermeister findet am Sonntag, den 23.06.2013 in Barbing statt.

Aus rechtlichen Gründen erhalten Sie separat eine berichtigte Wahlbenachrichtigungskarte und ein persönliches Informationsschreiben.

Bereits gestellte Anträge auf Ausstellung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen behalten ihre Gültigkeit. Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen selbstverständlich zugestellt.

Wichtige Informationen in und um Barbing

● ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
 Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag: 16.00 bis 20.00 Uhr

● AKTUELLES AUS IHREM EINWOHNERMELDEAMT

● Das Kreisjugendamt Regensburg führt wieder eine **Sommerferienaktion** für Kinder von 9-13 Jahren durch. Diese findet in der Zeit von **12.-16.08.2013 (ohne 15.08.)** statt.

Folgende Ziele sind geplant:

- Bayernpark Reisbach
- Palm Beach, Stein
- Wildpark Poing, anschl. Keldorado, Kelheim
- Sommerrodelbahn St. Englmar und Freizeitbad elypso, Deggendorf

Der Teilnehmerpreis für ein Kind beträgt 60,00 Euro. Das zweite Kind einer Familie zahlt 55,00 Euro. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen. Sie können Ihre Kinder im Rathaus, Zimmer 2 anmelden.

● Ihre Biometrischen Fotos (für Reisepass, Personalausweis, Führerschein) können bei uns im Rathaus, Zimmer 2, angefertigt werden. Für einen Preis von 10,00 Euro erhalten Sie 4 Passbilder. Der Automat steht während der Öffnungszeiten zur Benutzung bereit.

● Alle **Tickets des RVV** sind im Rathaus, Zimmer 2, erhältlich.

● Die Gemeinde Barbing bittet alle Grundstückseigentümer Äste und Zweige von Bäumen und Sträuchern, welche in öffentlichen Verkehrsflächen hineinragen, zurückzuschneiden.

● MIKROZENSUS 2013

Auch im Jahr 2013 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2013 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

● HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“: **Termin: 06.06.2013**
 Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

● BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.
Termine: 13.06.13, 11.07.13, 08.08.13, 12.09.13

● **ACHTUNG LANDWIRTE:** Rückgabe von Pamira Verpackungsmaterial in Obertraubling möglich: BayWa Obertraubling (Am Langwiesfeld 9, Tel. 09401/96050), vom 25.06. bis 27.06.2013.

● **RESTMÜLLTONNE:** 10.06., 24.06., 08.06., 22.06.

PAPIERTONNEN:

Gemeinde Barbing 11.06., 10.07., 08.08., 06.09.
 für Sarching 10.06., 08.07., 05.08., 02.09.

UMWELTMOBIL:

22.06.08.00-12.00 Uhr, DONAUSTAUF, Wertstoffhof
 21.09.09.00-13.00 Uhr, TEGERNHEIM, Wertstoffhof
 12.10.09.00-12.00 Uhr, BACH, Wertstoffhof
 16.11.08.00-13.00 Uhr, NEUTRAUBLING, Wertstoffhof

ALTREIFEN: Do., 07.11.2013

AM 23.06.2013 FINDET IN DER GEMEINDE BARBING DIE WAHL DES 1. BÜRGERMEISTERS STATT.

Die reguläre Ausgabe von Briefwahlunterlagen ist bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 21.06.2013), 15 Uhr, möglich.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 28.06. (Nr. 06/13)

Annahmeschluss Donnerstag, 13.06. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

! INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR SENIOREN !

SENIOREN BARBING

Mittwoch, 12. Juni: 15 Uhr im Pfarrsaal Filmvortrag von Herrn Oppowa, „Barbing früher“.

Mittwoch, 26. Juni: Seniorennachmittag im Cafe Kelli mit Angebot.

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 10. Juni: Seniorennachmittag um 14 Uhr im Haus der Vereine.

SENIOREN ILLKOFEN / AUBURG / ALTACH

Freitag, 28. Juni: Sommerfest. Treffpunkt um 14.30 Uhr an der Schiff-einlassstelle Illkofen. Bei schlechtem Wetter im Pfarrheim.

SENIOREN ELTHEIM

Donnerstag, 6. Juni: Treffen der Senioren um 14.30 Uhr im Vereinsheim.

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen. Tel. 09401/9229-10, Mail: sperl@barbing.de

FILMCAFÉ AM MORGEN

Am **Mittwoch 12. Juni** wird der Film „Der große Gatsby“ gezeigt. James Gatz erkennt, dass Erfolg eine Frage der Selbstdarstellung ist

und beginnt, den „großen Gatsby“ zu spielen. Er arbeitet sich zum Multimillionär hoch, in der festen Überzeugung, dadurch seine große Liebe zurückzugewinnen zu können. Mit Leonardo diCaprio und Carey Mulligan in den Hauptrollen.

Beginn ist ab 10.30 Uhr. Der Preis beträgt 6,50 Euro inkl. Kaffee/Tee/Sekt, Breze/Gebäck.

Anmeldung, wenn möglich, bitte im Regina Filmtheater, Holzgartenstr. 22, Tel. 0941/41625

Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

Für die Gemeinde Barbing:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

Für die Senioren-Arbeitskreise:

Barbing: Frau Anneliese Berger, Tel. 09401/2820

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim: Frau Christa Deinhart, Tel. 09481/1630

IMMOBILIENMARKT

Suche Wohnung (ca. 80 qm) oder kl. Haus im Gemeindebereich zu mieten.

TEL: (0 94 03) 96 99 19

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- | | |
|---|-----------------------------|
| 31.05. Moritz Apotheke, Neutraubling | |
| 01.06. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim | |
| 02.06. Neue-Apotheke, Neutraubling | |
| 03.06. Regenbogen Apotheke, Obertraubling | |
| 04.06. Adler Apotheke, Neutraubling | |
| 05.06. Apotheke im Globus, Neutraubling | |
| 06.06. St. Michael-Apotheke, Köfering | |
| 07.06. Aesculap-Apotheke, Regensburg | |
| 08.06. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling | |
| 09.06. Moritz-Apotheke | |
| 10.06. Schloß-Apotheke | 20.06. Neue-Apotheke |
| 11.06. Neue-Apotheke | 21.06. Regenbogen-Apotheke |
| 12.06. Regenbogen-Apotheke | 22.06. Adler-Apotheke |
| 13.06. Adler-Apotheke | 23.06. Apotheke im Globus |
| 14.06. Apotheke im Globus | 24.06. St. Michael-Apotheke |
| 15.06. St. Michael-Apotheke | 25.06. ----- |
| 16.06. Apotheke im BUZ | 26.06. St.-Georgs-Apotheke |
| 17.06. St.-Georgs-Apotheke | 27.06. Moritz-Apotheke |
| 18.06. Moritz-Apotheke | 28.06. Schloß-Apotheke |
| 19.06. Schloß-Apotheke | 29.06. Neue-Apotheke |



IMMOBILIENMARKT

Angestellte im öffentlichen Dienst mit 7-jähriger Tochter sucht kleines Haus, Grundstück oder ruhige 3-Zi. Whg. mit Garten in Sarching, Friesheim od. Barbing zum Kaufen od. Mieten.

TEL. (01 74) 4 25 71 69

IMMOBILIENMARKT

Garage in der Regensburger Straße in Barbing zu verkaufen!

Näheres unter **TEL: (01 74) 6 92 15 98**

STELLENMARKT

Suche gute Küchenhilfe, Landgasthof Geser in Sarching.

TEL: (0 94 03) 95 29 00

SONSTIGES

International tätiges Unternehmen sucht repräsentative Halle mit 600/800m² oder mehr im Raum Regensburg für zwei Wochen zwecks Hausausstellung Ende August.

Kontakt: Frau S. Meier

TEL. (0 94 01) 60 79 30

Email: inter@noblelifteurope.com

Sanierung des Radwegs und der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Sarching und Friesheim abgesegnet

Die beiden Ortsteile Sarching und Friesheim verbindet eine Gemeindeverbindungsstraße entlang des Sarchinger Weihers. Die Schadstellen im Fahrbahnbelag verteilen sich über diese Strecke, ebenso wie den Radweg. Eine Sanierung ist auf kurz oder lang unausweichlich. Die Kosten für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen wurden bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. Nun segnete der Gemeinderat die Sanierung ab. „Weiteres Abwarten erhöhe die Schäden und die Kosten“, erläuterte der staatlich geprüfte Bautechniker Daniel Höchstetter aus dem Büro Stelzenberger und Scholz. Einstimmig segnete der Gemeinderat die Maßnahme ab, ebenso wie die Sanierung des Regenwasserkanals in Sarching und die Kanalisation in Auburg.

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom Dienstag unter Vorsitz von Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger befasste sich das Gremium mit der geplanten Sanierung des Radweges zwischen Sarching und Friesheim sowie der Gemeindeverbindungsstraße der beiden Ortsteile. Wie die stellvertretende Bürgermeisterin erläuterte, wurden bereits Mittel im Haushaltsplan 2013 für diese Sanierung eingestellt. Radweg und Verbindungsstraße weisen starke Schäden im Fahrbahnbelag auf. Der Gemeinderat segnete die beiden Maßnahmen einstimmig ab. Hierfür investiert die Gemeinde eine Nettosumme von rund 53.600,00 Euro für den Radweg und 39.000,00 Euro für die Gemeindeverbindungsstraße. Daniel Höchstetter oblag es dann auch, den Sanierungsplan des Regenwasserkanals von Sarching vorzustellen. Einstimmig befürwortete das Gemeinderatsgremium die Sanierungsmaßnahme, die mit rund 92.640,00 Euro zu Buche schlägt. Ingenieur Enno Scholz, dessen Ingenieurbüro die Zustandsfeststellung der Kanalisation in Auburg/Altach durchgeführt hat, berichtete, dass diese aufgrund einer starken Betonkorrosion sanierungsbedürftig sei. Ursache seien Bakterien, die ätzende Schwefelsäure erzeugen und vor allem Beton bröckeln lässt und Eisen angreift. Einstimmig befürwortete der Gemeinderat die Sanierung mit einem Kostennettoaufwand von rund 93.970,00 Euro, die aus den gebildeten Sonderrücklagen der Kanalgebühren finanziert werden. Nach Diskussion kam das Gremium auf einstimmigen Beschluss überein, weitere 15.000,00 Euro in einen Verwirbelungsschacht zu investieren. Einer in rund 50 Meter Entfernung des bisherigen Schachtes von Altach, um auch der bisherigen Geruchsbelästigung entgegenzuwirken. Die Erweiterung des Kinderhortes an der Schule, für den rund 1,8 Millionen investiert werden, bedingt eine Entfernung eines Lagerraumes mit 50 Quadratmeter Fläche. Doch wie aus der Schulverbandsversammlung an das Gemeinderatsgremium herangetragen wurde, besteht der

dringende Bedarf von Lagerräumen, da die Schule weder über einen Keller noch ein Dachgeschoss verfüge, zudem sei für das kommende Schuljahr drei Erste und drei Zweite Klassen geplant und Klassenräume als Lagerräume somit ebenfalls ausscheiden, erläuterte Gemeinderat Paul Beimler. Das Gremium sah die Problematik der Schule und befürwortete bei drei Gegenstimmen der SPD-Fraktion den Ausbau einer Garage zu einem Lagerraum sowie die Errichtung einer weiteren Fertiggerade als Lagerräumlichkeiten von Gerätschaften mit einem Kostenaufwand von rund 26.000,00 Euro.

Im Rahmen der Sitzung führte Kämmerer Martin Eicher aus, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2013 vom Landratsamt genehmigt wurden, hierzu führte er einige Empfehlungen des Landratsamtes aus, wie beispielsweise Bildung höherer Rücklagen und die Erhöhung der Hebesätze für Grundsteuer, da die Gemeinde Barbing unter dem Landesdurchschnitt läge. Auch wurde die Genehmigung für eine Kreditaufnahme von 500.000,00 Euro erteilt, so der Kämmerer, da im Finanzplan für die nächsten Jahre keine weiteren Kreditaufnahmen vorgesehen seien.

Aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung kann folgendes bekannt gegeben werden. Der Gemeinderat hat einen Auftrag zur Sanierung verschiedener Kanalschächte im ganzen Gemeindebereich sowie mehrere Geh- und Straßeninstandsetzung vergeben. Darüber hinaus wurde der Auftrag für einen Kleintransporter für den gemeindlichen Bauhof zur Grünanlagenpflege vergeben.

Prächtiger Maibaum in Barbing

Auch in diesem Jahr hielt der TV Barbing und die FF Barbing an der Tradition des Maibaumaufstellens fest. Bei sonnigen Maiwetter war der Rathausgarten bis auf den letzten Platz gefüllt, als unter Federfüh-

Herzlichen Dank

Anlässlich meines

100. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Gratulanten, Verwandten, Freunden und Nachbarn für die wohlwollenden Glückwünsche sehr herzlich bedanken.

Danke für diesen unvergesslichen Tag.

Sarching im Mai 2013

Anna Heindl

rung des TV Barbing sowie unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Barbing die Burschen des Sportvereins und Mitglieder der Feuerwehr mit dem Maibaum zum Garten der Rathausgaststätte zogen, ehe sie unter Anleitung von Christian Schindlbeck den stattlichen Baum in die Höhe hieften. TV-Vize-Vorstand Florian Pechtl dankte nicht nur den vielen Gästen und Sportlern, sondern auch den Burschen, die den Maibaum bewachten.



Dritter Bürgermeister Hans Thiel, der die Bürger im Namen der Gemeinde begrüßte, freute sich über die tolle Kulisse im Rathausgarten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

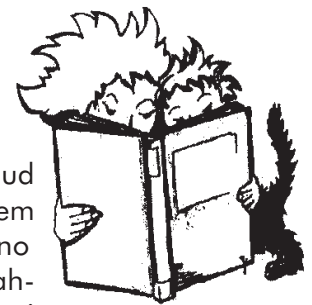


**WÜST
DRUCK**

KOPIEN
Tel. 14 72

* groß * klein * viele *
reit * dick * dünn * hoch
* klein * viele * wenige *
* dünn * hoch * quer *
viele * wenige * schmal
n * hoch * quer * bunt

**Märchenhaftes
in der Bücherei**



Anlässlich des Tags des Buches und des 200. Geburtstages der Märchen der Gebrüder Grimm lud die Bibliothek Barbing zu einem märchenhaften Bilderbuchkino ein. Kinder von vier bis sieben Jahren hörten nicht nur das von Margina Goß vorgetragene Märchen „Die sieben Raben“, nach den Gebrüdern Grimm, sondern sahen die passenden Bilder dazu. Märchen regen nicht nur die Phantasie an, sondern motivieren auch zum Lesen, betonte die ehemalige Konrektorin Margina Goß.



Während Goß es bestens verstand die Stimmung beim Vorlesen zu vermitteln, projizierte Melanie Urlinger vom Büchereiteam mittels Beamer die passenden Bilder auf die große Leinwand. Ein Bild zum Ausmalen gab's am Ende als kleine Überraschung noch obendrein. Bericht: Christine Kroschinski

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

75. Geburtstages

bedanke ich mich recht herzlich bei Freunden und Bekannten, dem dritten Bürgermeister Johann Thiel, Gemeindereferentin Hermann, Raiffeisenbank Donaustauf Herrn Bader, dem Landrat sowie OGV und FFV.

Ein ganz besonderer Dank gilt meiner Frau und der ganzen Familie.

Sarching, im April 2013 Albert Haslbeck

Herzlichen Dank

an alle, die mir zu meinem

80. Geburtstag.

gratuliert haben.

Meinen besonderen Dank an

- Herrn Landrat Herbert Mirbeth
- Herrn 3. Bürgermeister Johann Thiel
- Herrn Pfarrer Dr. Werner Konrad
- Der Gewerkschaft GDBA TRANSNET und BSW
- Der Freiwilligen Feuerwehr Sarching, dem Sportverein Sarching,
- dem Obst- und Gartenbauverein Sarching und allen Verwandten
- und Bekannten mit ihren Familien

Sarching, im Mai 2013 Ludwig Schön

Herzliche Begrüßung für die Freunde aus Frankreich

Die Müdigkeit nach einer Anreise von über 1300 Kilometern war schnell verflogen, als die 36 Gäste aus der Gegend um Duras und Baleysagues am Mittwochabend am Rathausplatz in Barbing dem Bus entstiegen. Die Freunde aus Barbing begrüßten ihre Gäste mit überaus großer Herzlichkeit. Fast ein Jahr hatte man sich nicht gesehen. In den Agenda-Räumen hieß Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger die Freunde aus Duras herzlich willkommen und zeigte sich besonders beeindruckt, dass die Freundschaft zwischen Barbing und Duras und Baleysagues inzwischen seit 1985 besteht und auch nach diesen langen Jahren nicht den Anschein erweckt einzuschlafen, sondern sich im Gegenteil eher weiterentwickelt und immer neue Gesichter, hüben wie drüben dazukommen.



Großen Dank und Anerkennung zollte Hans-Peter Landsmann allen Freunden und Helfern, die unkompliziert die Gäste aufnehmen und ihnen einen ereignisreichen Aufenthalt in Barbing ermöglichen. Lucien Basso, der Präsident des Austausches auf französischer Seite, bedankte sich für den überaus herzlichen Empfang, ließ aber auch verlauten, dass man in Duras und Balessagues über den plötzlichen Tod von Albert Höchstetter sehr ergriffen war, ebenso wie vom Ableben von Thomas Schindlbeck, der auch ein Teil dieses Austausches gewesen sei. Ehe man sich an den bayerischen Brezen und den Kaltgetränken labte, die die Gemeinde spendierte, wurden natürlich Gastgeschenke ausgetauscht. Während man von französischer Seite natürlich Wein an das Gemeindeoberhaupt überreichte, wartete Vize-Bürger-

meisterin Elisabeth Regensburger mit einer „Regensburger Schatzkiste“ auf, einer Vielfalt von Bieren aus der Region. Marie-Pierre Gerl aus Barbing bewährte sich auch diesmal wieder als bestens gelaunte Dolmetscherin.

Vier ereignisreiche Tage verbrachten die französischen Freunde anschließend bei ihren Gastfamilien. Den Höhepunkt bildete natürlich wieder der Deutsch-Französische Festabend im Auburger-Stodl. Die ankommenden Besucher des Festes wurden von den französischen Freunden mit einem raffinierten Apéritif begrüßt. Und auch bei den kulinarischen Köstlichkeiten hatten sich die Barbinger sowie auch die Duraquois mächtig ins Zeug gelegt. Unter großem Beifall stach Lucien Basso, Präsident der Austausch-Organisation auf französischer Seite, ein Bierfass an und nach vier Schlägen hieß es auch schon „Ozapft is“. Für den musikalischen Schwung sorgten zu Beginn der Musikverein Barbing, ehe die Volkstanzgruppe der Duras-Freunde unter musikalischer Begleitung von Sepp Mahal mit einigen Einlagen erfreute. Hans-Peter Landsmann hieß an diesem Abend noch einmal alle aufs herzlichste Willkommen. Wie es sich für eine exzellente Gastfreundschaft gebührt, natürlich an aller erster Stelle die 36 Freunde aus Duras und Baleysagues. Für eine besondere Überraschung sorgten die beiden stellvertretenden Bürgermeister Elisabeth Regensburger und Hans Thiel. „Damit der Aufenthalt in Barbing in guter Erinnerung bleibt“, so Regensburger, überreichten sie und Hans Thiel als Erinnerungsgeschenk einen 29 Kilogramm schweren bayerischen Löwen anlässlich des inzwischen 29. Austausches an Lucien Basso. Der versprach natürlich, dafür einen besonders schönen Platz zu finden und lud im gleichen Zug alle Barbinger ein, im nächsten Jahr nach Duras zu kommen. Der dann 30. Austausch solle ganz im Zeichen dessen stehen, dass der Austausch weitergehe, betonte Lucien Basso. Den Festabend im Auburger Stadl ließ man in aller Freundschaft unter dem musikalischen Schwung von „Coffin Factory“ ausklingen. Denn schon am Sonntagabend hieß es nach einem „Spiel ohne Grenzen“ auf dem Sportplatz Barbing Abschied nehmen von den französischen Freunden, aber mit dem Versprechen sich im nächsten Jahr in Duras wiederzusehen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Teilbare (96 - 115 - 211 m²), moderne Büroetage in der Gemeinde Barbing

Die großzügige Büroetage mit 7 Räumen befindet sich im 1. Obergeschoss eines Gewerbeanwesens. Die sofort freien und hohen nach Süden ausgerichteten Räume sind mit Teppichböden, Beleuchtungskörpern und Jalousien ausgestattet.

640 m² Produktions- und Lagerfläche mit Büro in der Gemeinde Barbing. Die nach Absprache freie Halle mit einem überdachter Anlieferungsrampe hat ca. 480 m² und die Bürofläche ca. 160 m². Sie liegt verkehrsgünstig direkt an der BAB-Ausfahrt A3. Es sind 6 Stellplätze am Objekt vorhanden.

Gerne verkaufen oder vermieten wir Ihre Immobilie.

TRUMMER IMMOBILIEN 
0941 44 76 33
<http://www.trummer.de>

Reinhold Reinhardt G m b H



**Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen**

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Klimaschutz und Energiewende in Barbing – Vorbereitung Tag des Klimaschutzes

Im Beisein vieler Gewerbetreibender aus der Gemeinde Barbing fiel nun der Startschuss zum Modellprojekt „Klimaschutz und Energiewende beginnt in unseren Köpfen“. Zusammen mit den Aktiven der Agenda21-Gruppen wurde ein gemeindeweiter Tag des Klimaschutzes konzipiert. „Es freut uns unheimlich, dass sich so viele Wirtschaftsbetriebe aus der Gemeinde und Aktive aus der Bürgerschaft dazu bereit erklärt haben, sich an dem Tag des Klimaschutzes zu engagieren“ betonte Zweite Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger, die die Arbeitssitzung zusammen mit Dritten Bürgermeister Hans Thiel organisiert hatte.



Der Tag des Klimaschutzes ist eine Reaktion auf die Ergebnisse der Bürgerbefragung. Er soll dazu beitragen, der Unsicherheit, die von den Bürger/-innen im Bereich der Energieeinsparung und der energetischen Sanierung geäußert wurde, entgegenzuwirken. Darüber hinaus will er den heimischen Betrieben eine Plattform bieten, sich und ihre Leistungen entsprechend zu präsentieren. Nicht jede Modernisierung macht Sinn und rechnet sich. Erst das richtige Zusammenspiel von Sanierungsmaßnahmen liefert ein zufriedenstellendes Ergebnis. „Hier macht es dann auch Sinn, wenn man mit lokalen Akteuren arbeitet, denn die kennen sich und sind aufeinander

ander eingespielt“ meinte ein Betriebsleiter, der den Aktionstag mit unterstützt. Der Klimaschutztag wird am 27. Juli im Rathausumfeld von Barbing stattfinden. Die in den Agendagruppen aktiven Bürger/-innen waren sich darüber einig, dass der Tag in erster Linie informieren und keine Verkaufsveranstaltung werden soll. Es wird Fachvorträge geben und ein umfangreiches Rahmenprogramm, welches alle Altersgruppen ansprechen und über die Möglichkeiten der Energieeinsparung informieren soll. In den Juni-sitzungen der Agendagruppen soll das genaue Programm dann noch detailliert ausgearbeitet werden.

Neuer Name für Netzbetreiber E.ON Bayern AG

Der Netzbetreiber E.ON Bayern AG heißt ab 1. Juli 2013 Bayernwerk AG. Für die Strom- und Gaskunden der E.ON Bayern Vertrieb GmbH, die in weiten Teilen des Netzgebiets Grundversorger ist, ändert sich hierdurch nichts. Für die Netzkunden, insbesondere die Betreiber von Photovoltaikanlagen und anderen dezentralen Erzeugungsanlagen, ändert sich lediglich der Name ihres Netzbetreibers. Die Störungsnummern sowie alle weiteren Servicenummern des Netzbetreibers E.ON Bayern AG bleiben unverändert: Störungsnummer Strom: T 09 41-28 00 33 66, Störungsnummer Gas: T 09 41-28 00 33 55

„Eine gute Mischung“

VR-Qualitätsberatung erleben! Strukturieren Sie mit uns gemeinsam Ihr Vermögen, wir haben besondere „Schmankerl“ für Sie!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



www.rb-os.de

Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG



Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren

Schreinerei
Freundorfer

Tag der offenen Tür bei der FF Barbing – 10 Jahre Gerätehaus

Das 10-jährige Bestehen ihres Gerätehauses feierte die FF Barbing zusammen mit vielen Bürgerinnen und Bürger bei einem Tag der offenen Tür. Vorstand Stefan Bösmiller und Kommandant Siegfried Gehringer sowie zahlreiche Aktive gaben viele Verhaltensregeln und Tipps wie man Brände verhindert oder was im Ernstfall zu tun sei. Die Atemschutzgruppe zeigte ihre neue Wärmebildkamera, die für die Einsätze eine erhebliche Verbesserung darstellt.



Nicht nur bei Bränden um Glutnester zu erkennen, sondern beispielsweise auch bei der Suche nach vermissten Personen. Besonders großes Interesse fand bei den Besuchern die Möglichkeit, unter Anleitung des THL-Ausbilders Michael Mederer, beim neuen Rettungssatz mit Spreizer und Schere einmal selbst Hand anzulegen. Hier stand eigens ein altes Fahrzeug zur Verfügung. Am späten Nachmittag nutzten auch die Gäste aus dem französischen Duras die Gelegenheit, sich über die Ausrüstung zu informieren. Auch die jüngsten Gemeindeglieder kamen an diesem interessanten Nachmittag nicht zu kurz. Sie durften die Feuerwehrfahrzeuge genau unter die Lupe nehmen, auch mal das Martinshorn heulen lassen und das Blaulicht einschalten oder auch Ausrüstungsgegenstände probieren. Um die Gäste und auch die eigenen Wehrleute bei Kräften zu halten, wurde bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Vorstand Stefan Bösmiller und Kommandant Siegfried Gehringer sowie das gesamte Team konnten am Abend

ein sehr positives Resümee ziehen und freuten sich über das rege Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Senioren auf Fahrt – Heimat aus anderem Blickwinkel

Da hatte der Seniorenarbeitskreis wohl den Geschmack der Ü-60er der Großgemeinde Barbing mehr als getroffen. Auf der blinkenden und funkelnden „Kristallkönigin“ betrachteten sie ihre Heimat einmal aus einem anderen Blickwinkel. 59 Senioren machten eine Tour auf der Donau mit der „Kristallkönigin“ von Regensburg bis zur Walhalla und wieder zurück. Ein wunderschönes Schiff mit über einer Million verarbeiteten Kristallen der Firma Swarovski.



Das herrliche Sonnenwetter bescherte den Ausflüglern nicht nur einen einmaligen Ausblick auf die historische Stadtsilhouette Regensburgs sondern auch auf ihre Heimatgemeinde, ehe man auf Höhe der Walhalla wendete. „Das war ein einmaliges Erlebnis“, zogen viele ihr Fazit und dankten den Organisatoren für diese tolle Schifffahrt. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Gemüsebeet bepflanzt

Bereits vor drei Jahren spendierte Edeka-Kaufmann Rainer Lattus aus Barbing ein Hochbeet für die Regenbogengruppe, die im Haus der Kultur untergebracht ist. Auf eigene Kosten stiftete der großzügige Geschäftsmann im vergangenen Jahr ein weiteres Hochbeet für den Kindergarten. Sehr zur Begeisterung



Im Trauerfall sind wir Tag
und Nacht für Sie erreichbar:

**Tel.: 09401
2004**

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu
Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling

abschied

Fachinstitut für Bestattungen

Inhaber: Roswitha und Franz Handl

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Überführungen im In- und Ausland
- Exhumierungen
- Rundumversorgung inklusive der Grabarbeiten sind durch uns gewährleistet!

Neutraubling · Sudetenstr. 8 (neben Café Worzischek) · www.bestattungen-abschied.info

Heute schon an Morgen denken

von Kita-Leiterin Edith Wellner und ihrem Team sowie den Kindern, die sich in diesem Jahr über neue Pflanzen und Samen für die Beete freuen durften. Bestens ausgestattet mit Gartenschürzen und Gießkannen machten sich überwiegend die Vorschulkinder der Regenbogengruppe des Kindergartens St. Martin ans Werk, um unter fachkundiger Anleitung von Maren und Chris, eigens von der Edeka-Stiftung entsandt, kleine Gemüsesetzlinge und Samen einzupflanzen.



Neben neuen Schürzen und Gießkannen überreichten die Mitarbeiter der Edeka-Stiftung auch Bücher, in denen sich alles um die bunte Welt des Gemüses dreht. Für Edeka-Kaufmann Rainer Lattus, der einen Edeka-Markt an der Bischof-Sailer-Straße in Barbing besitzt, war es als „Patenonkel“ eine Ehrensache wieder dabei zu sein, zumal der Unternehmer das Nachhaltigkeits-Projekt als Pate unterstützt. Die Vorschulkinder versprachen, sich fleißig um ihr Beet zu kümmern. Als kleines Dankeschön überreichten sie „Patenonkel“ Rainer Lattus sowie Maren und Chris eine süße Leckerei und überraschten mit dem Lied „Du bist spitze, du bist genial“. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Wir sind die Kleinen in der Gemeinde!“

Im Kindergarten St. Martin dreht es sich im ganzen Kindergartenjahr um das Thema Gemeinde bzw. um das Leben in unserer Gemeinde. Viele verschiedene Organisationen und Berufsgruppen gibt es hier. Einzelne Spielbereiche wurden zum „Krankenhaus“, „Büro“, „Schule“, „Post“ etc. Eines der Höhepunkte war der Be-

Aus dem Standesamtregister April bis Mai 2013

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

- am 26.04. Lisa Waigand & Michael Schütz, Barbing
- am 03.05. Manuela Graml & Sebastian Friesheim
- am 10.05. Stefan Raith und Eileen Weiser, Friesheim

Sterbefälle

- am 29.04. Elisabeth Waas Elisabeth, Barbing
- am 12.05. Joseph Muth, Sarching

such des Bezirkskaminkehrermeisters Thorsten Preiss, der den Kindern von diesem wichtigen Handwerk erzählte. Als nächstes stand ein Ausflug in das Autohaus Stierstorfer an. Seniorchef Hr. Stierstorfer führte die Kinder durch den Betrieb. Die Kinder durften die Lackiererei, Hebebühnen, Polierraum, Verkaufsraum und Büro besichtigen und beim Reifenwechsel zu schauen.



Auch ein Spaziergang zur Post stand auf dem Programm, wo die Kinder mit selbst gestalteten Briefen vielen Menschen eine Freude machten. Sie erfuhren unter anderem von den Aufgaben des Postboten und der anstrengenden Arbeit beim Ausfahren der Briefe. In der Zukunft sind noch ein Besuch im Rathaus, bei der Feuerwehr und ein Besuch durch die Polizei geplant.

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

- Elektroinstallation
- Elektrohandel
- Solaranlagen (für Strom und Warmwasser)
- Marmorheizungen
- Haus- und Wohnungsservice
- Gerüstverleih
- Blitzschutz

Rainer Geserer



Schlosssteig 10 • 93092 Barbing/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370
 www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

Kinderkrippe Barbing

In der Kinderkrippe sind noch ein paar Plätze frei. Wer Interesse hat, möchte sich umgehend bei Fr. Wellner im Kindergarten St. Martin Tel. 09401/3621 anmelden.

Richtfest der Kinderkrippe

Die Gemeinde Barbing feierte zusammen mit den Kindergartenkindern, den Baufirmen, Architekt und Vertretern der Gemeinde sowie Pfarrer Dr. Werner Konrad das Richtfest der zweigruppigen Kinderkrippe, die in der Nähe der Grundschule entsteht. „Wir sind die Kleinen der Gemeinde, ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief!“, sangen die Kinder des Kindergarten St. Martin zusammen mit Kindergartenleiterin Edith Wellner und ihrem Team. Die Kinder waren an diesem Tag die Hauptpersonen, denn für sie legt sich die Gemeinde mächtig ins Zeug. Nicht nur für die Kleinsten, für die eine zweigruppige Kinderkrippe mit Platz für 24 Kinder von null bis drei Jahren bietet, entsteht, sondern auch für die Schulkinder, die auch nach dem Unterricht über Mittag hinaus Betreuung benötigen. Denn über kurz oder lang wird auch mit dem Neubau des Horts, der direkt an die Schule angebaut wird begonnen. Dritter Bürgermeister Hans Thiel lobte in diesem Zusammenhang das exzellente Miteinander von Rektor Appl, dem Schulverband, aber auch der Kindergärten und Pfarrer Konrad. Dank zollte er den beiden Kitaleiterinnen Edith Wellner (Kita Barbing) und Petra Neumeier (Kita Sarching), dass sie die Kinderbetreuung so perfekt gestalten. Schon jetzt ist eine Krippe an den Kindergarten Sarching angegliedert und auch in Barbing ist eine Krippe im Haus der alten Schule untergebracht und finden bei den Eltern großen Zuspruch. Ein großer Dank galt dem Gemeinderat, der

sich entschlossen habe, diese Projekte Kinderkrippe und Hort durchzuziehen. Rund 1,2 Millionen investiert die Gemeinde allein in die neue Kinderkrippe, kann aber Dank der Zuschüsse des Freistaates Bayern mit Zuwendungen in Höhe von 50 Prozent der Kosten rechnen. Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres ist die Einweihung geplant. „Kinderlärm ist Zukunftsmusik“, zitierte dritter Bürgermeister Hans Thiel den Bundespräsidenten Horst Köhler, nachdem die Zimmerer den mit bunten Bändern geschmückten Richtbaum am First angebracht hatten und ihren Richtspruch vortrugen.



Schnell war dritter Bürgermeister Hans Thiel anschließend von den kleinen Gemeindebürgern umlagert, denn er hatte einen ganzen Korb Süßigkeiten für sie parat. Juchzend nahmen sie anschließend das Freisportgelände der Schule in Beschlag. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



GENIAS INTERNET

**Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!**

**Telefonie und schnelles Internet in einem Paket.
Flat 6000: Unser beliebtester Tarif!**

Vorteile

- echte Internet-Flat
- Telefon-Flat ins Deutsche Festnetz
- Funkequipment, Fritzbox, USB-Stick kostenlos!
- kostenlose neue Rufnummer
- kostenlose Mitnahme einer Rufnummer
- kein Telekom Anschluss notwendig
- auch in Gebieten ohne DSL verfügbar

Flat 6000
für 29,99 € mtl.
weitere Flats bis zu 30.000 kBit/s möglich

JETZT BUCHEN!



Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg - surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de
Genias Internet · Dr.-Gessler-Str. 20 · 93051 Regensburg · Tel. 0941 9427980 · Email info@genias.net · Internet www.genias.net

Aus der Generalversammlung des Frauenbundes Barbing

Wieder einmal sehr gut besucht war die Generalversammlung des Frauenbundes Barbing, zu der Monika Böhm aus dem Führungsteam neben den Mitgliedern auch Schützenmeisterin Brigitte Betz, Gemeindereferentin Susanne Hermann und Pfarrer Dr. Werner Konrad begrüßen konnte. Der Jahresrückblick von Schriftführerin Helga Strauss bewies einmal mehr, dass der Frauenbund Barbing mit den religiösen Veranstaltungen wichtige Stationen im kirchlichen Jahreskreis besetzte, aber auch der Förderung der Gemeinschaft und Geselligkeit mit einer Vielzahl von Veranstaltungen Rechnung trug. Angefangen bei Ausflugsfahrten nach Burghausen oder den Luisenfestspielen, Wanderungen, Bastelabenden, Vorträgen und Seminaren war für jedes Alter etwas dabei. Mit dem Palm- und Kräuterbuschenbinden halten die Barbinger Frauen eine langjährige Tradition aufrecht. Dank der Hilfe vieler rühriger Damen konnten neun große Palmbuschen, 120 kleine sowie 70 Kreuzerl und Kranzerl gebastelt werden, ebenso wie im August 86 Kräuterbuschen. Deren Verkauf vor und nach den Gottesdiensten sowie ein Kuchenbuffet beim Kindergartenfest spülte Geld in die Kasse des Frauenbundes, das sie an verschiedene soziale Einrichtungen spendeten. Profitieren konnten davon die beispielgebenden Länder des Weltgebetstages, das Johanniter-Hospiz, die Mission in Bolivien, das Frauenhaus, Frauen in Not, das Kinderhospiz im Allgäu, Donum Vitae und die Lebenshilfe. Zudem übergab der Frauenbund eine 200 Euro Spende anlässlich des Adventsfensters der Vereine. Insgesamt spendeten die Damen des Frauenbundes die respektable Summe von 1423 Euro, ging aus dem von Schatzmeisterin Lilo Frommer vorgetragenen Kassenbericht hervor. Einzig einen Tortenkühlschrank für 650 Euro leistete sich der Frauenbund. Dieser war aufgrund verschiedener Hygienevorschriften beim Verkauf von Kuchen und Torten dringend notwendig, betonte Lilo Frommer, die auf mehr Unterstützung beim Kuchenverkauf der jüngeren Mitglieder hoffte. Seit 15 Jahren stellt der KDFB Barbing mit Helga Strauß und Christine Danner eine Station bei der alljährlichen Fahrradrallye. „Vielleicht finden sich Mitglieder, die diese Aufgabe in Zukunft übernehmen“, hoffte die Schatzmeisterin, ehe Monika Böhm einen Aus-

blick auf die anstehenden Termine gab. Der Anregung einen Einkehrtag im Herbst zu organisieren, wolle man gerne nachkommen, wenn sich Interesse zeige, betonte Böhm. Dr. Ilse Kammerbauer regte an, dass man für die älteren Mitglieder eine Fahrgemeinschaft zur Maiandacht bilde und dass man die Lieder, die bei der Maiandacht gesungen werden, zuvor ein wenig übe. Monika Böhm vom Führungsteam referierte zum Thema Genitalverstümmelung. Weltweit sind bis zu 157 Millionen Frauen und Mädchen von Genitalverstümmelung betroffen. Jedes Jahr kommen rund zwei Millionen dazu. Die Beschneidung ist ein schwerwiegender Eingriff in das Leben der jungen Frauen und Mädchen und hat gravierende negative Auswirkungen auf ihre körperliche und psychische Gesundheit. Ziel ist auch zukünftig mit einer Spende eine Initiative zum Kampf gegen die Genitalverstümmelung zu unterstützen. Bericht: Christine Kroschinski

Palmbuschenbinden des KDFB Barbing

20 Frauen fertigten zusammen im Pfarrsaal Palmbuschen. Acht große Buschen für die Ministranten und 120 kleine Büschel für die Gläubigen wurden in mühevoller Bastelarbeit gestaltet, um diese nach den jeweiligen Messen zu verkaufen. Im nächsten Jahr werden auch wieder Kränze und Kreuzerl angefertigt.



Mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ möchte sich das Vorstandsteam des Frauenbundes bei allen fleißigen Helferinnen bedanken. Denn nur wenn viele mitmachen, kann diese schöne Tradition fortgeführt werden.

Helga Strauß, Schriftführerin KDFB Barbing

**Ambulante
Dienste**



KROMPASS

Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Glockenbecherstr. 23 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling, Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

Weltgebetstag

Am 1. März begingen 40 Frauen den Weltgebetstag im Pfarrsaal. „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ war das Motto 2013, gestaltet von den Frauen in Frankreich. Schon Tage vorher trafen sich einige Frauen vom Chor, um die fremden, aber schönen Lieder einzustudieren. Begleitet wurden sie dabei von Frau Finger am Klavier und der jungen Johanna Böhm (Gitarre), die mit ihrem Gesang begeisterte. Viel Mühe wurde auch wieder auf die Gestaltung des Pfarrsaales gelegt. Die interessanten Geschichten über Migrantinnen und die französischen Provinzen brachten den Teilnehmerinnen unser Nachbarland näher. Anschließend lud das Vorstandsteam zu einem einfachen Imbiss mit gemütlichem Beisammensein. Helga Strauß, Schriftführerin des KDFB Barbing

KDFB-Frauenfrühstück

Im April folgten zwanzig Frauen der Einladung des Frauenbundes Barbing zum gemeinsamen frühstücken in den Pfarrsaal Barbing. Die Vorstandsdamen boten ein reichhaltiges Buffet. Da dieser nette Vormittag so gut angekommen ist, wird auf vielfachen Wunsch ein weiteres Frühstück im Herbst angeboten. Ansprechen möchte der KDFB damit alle Frauen, ob jung oder älter.

Treffen der KDFB-Zweigvereine

Bereits zum zehnten Mal jährte sich das Treffen der vier KDFB-Zweigvereine aus Barbing, Sarching, Ill-



kofen-Friesheim und Eltheim. In diesem Jahr hatte die Einladung Illkofen-Friesheim ausgesprochen und

lud zum geselligen Beisammensein in das Pfarrheim Illkofen ein. Rund 60 Frauen folgten der Einladung. Nicht allein wegen des kleinen Jubiläums stand ein köstliches Kuchen- und Tortenbuffet bereit.

Die KDFB-Damen des Frauenbundes Illkofen-Friesheim unter Vorsitz von Gerda Skasik sowie viele fleißige Hände sorgten für einen reibungslosen Ablauf im Service und hinter den Kulissen. Skasik überreichte den KDFB-Vorsitzenden Marlene Gröbl (Sarching), Lilo Frommer (Barbing), Rosa Bauer (Eltheim) zu deren großer Überraschung jeweils einen kleinen Blumengruß. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

16 Kinder erstmals am Tisch des Herrn in Barbing

In einer kleinen Prozession zogen die 16 Erstkommunionkinder mit Ministranten, Pfarrer Dr. Werner Konrad und Gemeindefereferentin Susanne Hermann vom Kindergarten in die festlich geschmückte Kirche ein. „Ihr seid Gottes Tempel“, lautete der Kommunionsspruch für die Barbinger Kommunionkinder. Aktiv waren die Kommunionkinder in der Liturgie beteiligt, in dem sie beim Kyrie Jesus begrüßten, die Fürbitten vortrugen und die Gaben an den Altar brachten. Natürlich ließen es sich auch Rektor Karl Appl, Konkretorin Margarete Gatt-Bouchouareb und die Klassenleiterin Christiane Listl nicht nehmen, beim feierlichen Gottesdienst dabei zu sein.



Für die Pfarrgemeinde war es ein erhebender Augenblick, als die Kinder nach dem Taufgelöbnis sich um den Altar aufstellten und

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



zum ersten Mal an den Tisch des Herrn traten. Im Anschluss an das Fest im Kreis der Familie und Freunde trafen sich die Kommunionkinder Julian Eckenberger, Nikita Glaser, Kevin Hölzl, Marcel Holz, Erik Leis, Jakob Pyttlik, Philipp Schindlbeck, Laurenz Wirkes, Caterina Dorsch, Leonie Gitschtaler, Elena Hoyer, Veronika Schnurrer, Theresa Solleder, Viktoria Stierstorfer, Laura Wotruba und Julia Wypich, am Nachmittag noch einmal zur Dankandacht.
 Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Einladung zum **4. Barbinger Brunnenfest**

Am **16.06.2013** findet am Kirchplatz Barbing das mittlerweile **4. Brunnenfest** von **09.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr** statt. Mitwirkende sind der Musikverein Barbing, die Faschingsfreunde Friesheim, die Regensburger Jagdhornbläser, die Johann-Michael-Sailer-Grundschule Barbing, der Kindergarten Barbing, Sepp Mahal und die Gebrüder Gehringer, Musikschule PMIO, die Kindergarde des SV Sarching, die Brazzooka Soul Band, Happy Voices sowie das Sandra Scheck Trio. Für die Verpflegung sorgen die Barbinger Vereine mit Gegrilltem, Fisch am Spieß, Pizza, Weißwürsten (vormittags), frischem Brot aus dem Backofen und mit kühlen Getränken.

Rathausgaststätte „Barbinger“ sponsert Frühstück

Vor dem schweren Auswärtsspiel der Fußball B-Mädchen beim SV Neudorf (Wernberg bei Weiden) lud der neue Pächter der Rathausgaststätte „Barbinger“ Herr Felberg die Spielerinnen des TV Barbing zu einem ausgiebigen Frühstück ein.



Ob der anschließende 4:1 Auswärtssieg auf das Frühstück zurückzuführen war, wird allerdings immer ein Geheimnis bleiben.

Die Mädchenmannschaft möchte sich auf diesem Weg nochmals herzlich für die großzügige Bewirtung bedanken und wünscht dem neuen Pächter einen guten Start.



A. F. BAUER
 M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für
 Heizöl, Super Heizöl,
 Pellets,
 Kraftstoffe und
 Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
 Beratung und Einbau



Ehrlich gut.

A. F. Bauer GmbH
 Gutenbergstraße 22
 93128 Regenstein
 Telefon 09402/942-129
 oder -132
 Fax 09402/942-137

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung.
 Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
 E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Polo-Shirts für Mannschaften des TV Barbing

Sechs Barbinger Gewerbebetriebe zeigten sich spendabel und übergaben dem TV Barbing 129 Polo-Shirts. „In Barbing geht's voran, sei es bei der Erweiterung des dritten Platzes oder auch bei der Jugendarbeit“, freute sich Fußballabteilungsleiter Ulli Lauterbach, der in diesem Zusammenhang auch den vielen Helfern und Sponsoren dankte.



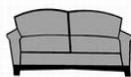
Ein besonderer Dank galt Otto Zimmer (Transportunternehmen), Rainer Lattus (Edeka), Maria Seidl (Gardinen Seidl), Anton Mahal (Auto Mahal), Hubert Kruger (Kruger Transporte) und Karin Sonnauer (Malerbetrieb), denn sie zeigten sich, wie schon zuvor die Gastrobetriebe Deutsch, die Trainingsanzüge sponserten, ebenfalls spendabel, damit die Fußballerinnen und Fußballer der ersten und zweiten Mannschaft, die Mädels oder auch die A-Jugend mit tollen Polo-Shirts ausgestattet werden können. „Damit kann auch für den TV Barbing eine positive Außenwirkung erzielt werden“, freute sich Lauterbach, der den Spon-

soren ein herzliches Dankeschön sagte, wie auch sein Stellvertreter Mike Jogsch und Vorstand Paul Jogsch. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Frühjahrskonzert des Musikvereins Barbing ein voller Erfolg

Mit donnerndem Applaus und Begeisterungstürmen dankte das Publikum dem Musikverein Barbing für ihr Frühjahrskonzert, das unter dem Motto „von A bis Z(ugabe)“ stand. Bei ihrem Streifzug mit unvergesslichen Melodien spannte der Musikverein Barbing wieder einen breiten Bogen durch die Musikgeschichte. Unter der Leitung von Sabine Schwedt präsentierte das Barbinger Ensemble so unvergessliche Hits wie „Yesterday“ von den Beatles, oder „Everything I do, i do it for you“, von Brian Adams. Während der erste Teil des Konzerts im vollbesetzten Rathausaal Barbing von der Stammkapelle, den „Spaßdudlern“ und den „Barbinger Lumpen“ gestaltet wurde, gab das Stammensemble im zweiten Teil eine Kostprobe ihres hervorragenden Könnens. Gekonnt führte Vorstand Robert Ziegler durch das Programm. Lothar Hartl, Vorsitzender des Nordbayerischen Musikbundes gratulierte zum Gelingen des Konzertes. „Musik verbindet Generationen“, hob er hervor. Hartl überreichte zusammen mit den Bürgermeistern Elisabeth Regensburger und Hans Thiel an Stefanie Bauer das Leistungsabzeichen in Silber. Dass das Konzert für einige Personen mit Überraschungen gespickt war, war eher dem 35-jährigen Jubiläum geschuldet. Kapellleiterin Sabine Schwedt, die selbst als kleines Mädchen in der Jugendblaskapelle ihre musikalische Ausbildung begann, sich später zur Musiklehrerin ausbilden ließ und heute dem Musikverein nicht nur als Kapellleiterin vorsteht sondern auch Klarinette oder Saxophon

Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen

Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke

Flugzeug- und Bootsausstattungen

Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel

Polsterarbeiten · Polsterreparaturen

Cabriooverdecke

93090 Bach/Donau · Waldweg 17

Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442

Mobil: 0173/5677547

E-Mail: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

BRK+ Ihre
Ambulante Pflege in und um
Barbing

Unsere Referenzen:

- Über 500 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit
- zertifizierte Qualität nach DIN EN ISO
- „sehr gut“ laut MDK-Bayern



Unsere BRK+Sozialstation in Ihrer Nähe:

Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 – 200 244 59

Stationsleitung Fr. Ursula Lindner

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de

unterrichtet wurde mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung gab es für Willi Oppowa, als Gründer der Jugendblaskapelle vor 35 Jahren. Er stand dem Verein 17 Jahre als Vorsitzender vor. An diesem Abend wurde er unter großem Beifall der Anwesenden zum Ehrenmitglied erhoben. Willi Oppowa, der ehemalige Gemeinderat und ehemals stellvertretender Bürgermeister erinnerte in diesem Zusammenhang an die Anfänge der Jugendblaskapelle und freute sich über deren großartigen Erfolg, aber auch, dass es beim Musikverein prächtig voran geht.



Dank zollte Oppowa auch Robert Ziegler, der vor 18 Jahren die Vorstandschaft übernommen hatte. Zweiter Vorsitzender Konrad Kaiser überreichte Vorstand Robert Ziegler ein Präsent des Musikvereins. Nach der Pause bot das Stammensemble ein breites Spektrum ihres hervorragenden Könnens. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Männerchor Barbing umrahmte Friedensgebet in Adlersberg

Bereits zum sechsten Mal war der Männerchor Barbing unter Leitung von Thomas Spreiter eingeladen, das Friedensgebet in der Dominikanerinnenkirche auf dem Adlersberg musikalisch zu gestalten. Die Standortkameradschaft ERH Regensburg, erinnert alljährlich mit dem „Friedensgebet“ auf dem Adlersberg in Form eines ökumenischen Gottesdienstes an die Rettung Regensburgs im Jahr 1945 vor der Zerstörung.



Der Männerchor verließ mit Liedern aus der Kolbermoor-Messe, der Bauernmesse und der Waldlermesse durch eindrucksvolle gesangliche Darbietung diesem Gottesdienst seinen musikalischen Rahmen. Foto: Männerchor/Bericht Christine Kroschinski

Frühjahrswanderung des OGV Barbing

Auf ging's am 21. April zur zünftigen Frühjahrswanderung des OGV Barbing. Das Ziel war das wildromantische Höllbachtal bzw. „d'Höll“ bei Rettenbach. 45 Erwachsene und 2 Kinder hatten sich pünktlich zur Abfahrt um 12:30 am Rathaus eingefunden.



Die Hölle umfasst eine abwechslungsreiche Landschaft mit Feld-, Wald- und Wiesenwegen entlang des Höllbaches, wobei festes Schuhwerk empfohlen wird. Dabei standen je nach Kondition der beteiligten Wanderer 2 Routen zur Auswahl. Die lange Route umfasste 7,5 km mit einer Dauer von knapp 2 Stunden, Wanderführer dieser Strecke war Horst Oppowa. Die Wanderstrecke für die Kurzwanderer betrug rund 6 km und wurde von Heinz Till angeführt. Zielort war dann der Röhrenhof bei Zumhof. Oben angekommen, wurden wir mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Da schmeckte natürlich die Brotzeit. Bis ca. 17 Uhr hielten wir uns am Röhrenhof auf, es wurden die zugehörigen Fischweiher oder auch die Kamerun-Schafe begutachtet. Zu guter letzt stärkten wir uns noch vor dem Bus mit 2 verschiedenen Fruchtextrakten aus dem Notfallkoffer von Horst Oppowa. Für das Protokoll: Reimund Schnurrer

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

**Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel. 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46**



FRISEUR Raith

**Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75**

Besuch der KRK im Armeemuseum

Die Mitglieder mit Familienangehörigen der Krieger- und Reservistenkameradschaft Barbing besuchten das Bayerische Armeemuseum in Ingolstadt.



Im Rahmen einer zweistündigen Führung zum Thema „1. Weltkrieg“ wurde nicht nur die damalige politische Situation erläutert, sondern auch der Kriegsverlauf in verschiedenen Videosequenzen erläutert. Waffen, Geschütze, Ausrüstung und Uniformen, sowie eine Vielzahl von Bildern ergänzten die Führung. Bei einer Brotzeit in Abensberg beim Kuchelbauer endete ein sehr informativer Tag.

Bericht: Hans-Joachim Klotz

Familienwandertag der Kita-Sarching

Zu einer gemeinsamen Familienwanderung lud der Elternbeirat der Kita Sarching, unter Vorsitz von Marco Piering ein. Groß und Klein machten sich bei herrlichem Frühlingswetter auf den Weg vom Kindergarten zum Naturidyll an der Rinsen.



Vor allem die Kinder waren begeistert, was es alles am Wegrand zu entdecken gab, ehe man das Ziel, den Spielplatz an der Rinsen erreichte. Zu einem Picknick mit Lagerfeuer, bei dem Stockbrot und Würstl gegrillt wurden ließ man sich nieder. Die Kinder tobten sich am Spielplatz aus. Auf diese Weise

ERGOTHERAPIE LABORN

25 Jahre Therapie und Reha-Erfahrung mit

Schlaganfall

Demenz

Multiple Sklerose (MS)

Parkinson

Rückenschmerzen



**Spezialisiert auf
Handfunktionsstörungen**



**Ursachenspezifische
Förderung von Kindern
mit Entwicklungs-
und Schulproblemen**

Ambulante Rehabilitation zu Hause

Tel. 09401 80283

www.ergotherapie-laborn.de

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls

Rechtsanwältin / Fach-
anwältin f. Arbeitsrecht

Sandra Hobrack
Rechtsanwältin / Fach-
anwältin f. Familienrecht



Schwerpunkte:

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Tel. 09401/91 25 02

Fax 09401/91 34 01

Regensburger Straße 13
93073 Neutraubling

nutzten die Familien das Picknick zum besseren Kennenlernen und zum gegenseitigen Austausch.

Qualm im Kindergarten – Einsatzübung zum Sicherheitskonzept

Die ganze Woche der Kindertagesstätte Sarching stand unter dem Projekt „Feuerwehr“. Wie Einsatzleiter Florian Zweckerl, von der Feuerwehr Sarching erläuterte, war ein wichtiger Aspekt dieser Übung die Alarmierung und das Verhalten der Erzieherinnen und der Kinder bei der Evakuierung zu beobachten, aber auch das Sicherheitskonzept zu überprüfen.



Gerade unter den ein- bis sechsjährigen kann eine solche Gefahrensituation zu Panikreaktionen führen, doch je öfter man übt, desto mehr verinnerlichen die Kinder die richtigen Verhaltensweisen. Durch die Vorbereitungen im Rahmen der Projektwoche zum Thema Feuerwehr blieben die Kinder relativ „cool“. Wie Markus Heller am Ende der Übung resümierte, waren vier Atemschutzträger im Innenangriff um die Personenevakuierung vorzunehmen. Auch die Absetzung des Notrufes, die Evakuierung, die bereits durch das Kindergartenteam durchgeführt wurde, habe wunderbar geklappt, ebenso wie die Funktionalität des Hausalarms und der Brandschutztüren. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Frühstück mit Brunnenkresse im Sarchinger Kindergarten

Zu Beginn der verschiedenen Jahreszeiten veranstaltet der Kindergarten Sarching ein besonders gesundes Frühstück. So war die Brunnenkresse ein Bestandteil des gesunden Frühstücks. „Wir arbeiten hier sehr eng mit dem Elternbeirat zusammen. Jetzt haben wir den Kindern die Brunnenkresse mit nach Hause gegeben. Nach einigen Tagen wuchs diese und jetzt haben die Kinder diese Kresse in den Kindergarten mitgenommen.“



Wir schneiden sie gemeinsam ab und streuen sie über unsere Brote- nach Wahl mit Frischkäse oder Butter“, erklärte die Kindergartenleiterin Petra Neumeier. (xtl)

Biometrische Passfotos nach gesetzlicher Vorschrift in Ihrem Rathaus in Barbing

für Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Behindertenausweis, Krankenversichertenkarte und sämtliche andere Ausweise!

Sofort zum Mitnehmen!

Superpreis 4 Passbilder für 10,- €

Einfachste Bedienung!

WÜST DRUCK

OFFSET
DIGITAL
GROSSFORMAT

Traunreuter Straße 9 · 93073 Neutraubling
Telefon: 09401 - 1472
Telefax: 09401 - 89965
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

Pfandleihhaus Reiter

Sandra Reiter

- Pfandleihe
- Ankauf Gold, Silber, Münzen, Diamanten
- Verkauf von Gold- u. Silberschmuck
- Reparaturen

Sofort Bargeld!

Neutraubling, Anton-Günther-Str. 2
09401/527 67 33
www.pfandleihhaus-reiter.de

„Boy's Day“ im Kindergarten Sarching

Männliche Erzieher in Kindergärten oder Kindertagesstätten genießen immer noch eher einen „Exotenstatus“, obwohl sie von Kolleginnen und Eltern geschätzt und von den Kindern heiß geliebt werden.



„Der Boy's Day soll auch das Rollenbild ein wenig aufbrechen und junge Männer für den Beruf des Erziehers begeistern“, betont Sarchings Kita-Leiterin Petra Neumeier. Seit vier Jahren ist der Kindergarten Bruder Klaus mit von der Partie, wenn Burschen einen Tag lang, den Arbeitsalltag eines Erziehers kennen lernen. Patrick Eibl aus Sarching, Alexander Eggl aus Friesheim und Leonhard Hofstetter aus Pfatter, jeder 13 Jahre alt und Siebtklässler in der Realschule Neutraubling wagten das Experiment. Gemeinsam mit den ausschließlich weiblichen Fachkräften des Kindergartens beschäftigten sie sich von acht Uhr bis 14 Uhr mit den Kindergartenkindern. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sarchings Feuerwehr entthronte die „vier alten Lumpen“

Gleich acht Mannschaften traten zur 21. Dorfmeisterschaft der Stockschützen des SV Sarching an. Nach spannenden Vorrundenspielen landete Familie Hermann auf dem achten Platz und durfte sich über eine flüssige Runde „Trostpflaster“ freuen. Den siebten Platz belegte die Moarschaft „SV Kramer“. Platz vier bis sechs mit gleichem Punktestand belegten

Watterclub, KSV und die Fußballer des SV Sarching. Letztlich entschied die bessere Stocknote für die Platzierungen, so dass sich die Moarschaft des „Watterclubs“ für das Finalspiel qualifizierte, zusammen mit dem Schützenverein, der Feuerwehr und der „Wilderer“. Spannend blieb es bis zum Schluss. Am Ende stießen die Feuerwehrler mit einem 5:1 Punktsieg, die „Wilderer vom Jännerwein“ vom Dorfmeisterthron, die sich im Finalspiel aber sehr wacker hielten und immerhin den Vize-Titel holten, vor dem Schützenverein und dem Watterclub. Die „vier alten Lumpen“ Martin Gürster, Fritz Gürster, Hans Bierschneider und Georg Gabler nahmen's mit Humor.



Großen Applaus gab es für die Siegermannschaft der Feuerwehr mit Manuel Bachmeier, Mario Bachmeier, Benedikt Reichl und Manfred Zibauer. Zu den ersten Gratulanten gehörten Abteilungsleiter Günther Schmidt, Kommandant Ernst Heller sowie SV-Vize-Vorstand Dieter Haustein und dritter Bürgermeister Hans Thiel. Der überzeugte sich in diesem Jahr persönlich von der guten Laune bei der Sarchinger Dorfmeisterschaft. Günther Schmidt, Abteilungsleiter der Stockschützen dankte bei der Siegerehrung Werner Niedermüller fürs Herrichten der „Arena“, Karl Bachmeier und Ernst Heller, die für das leibliche Wohl sorgten sowie den vielen Helfern, die zum Gelingen der Dorfmeisterschaft beigetragen hatten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf

Unser sehr gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Donaustauf, Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting

St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 • Fax 09401/2739

Rama dama Mädchengruppe Sarching

Am Mittwoch, den 24.4.2013 machte die Mädchengruppe aus Sarching „Rama-Dama“! Wir trafen uns an der Sarchinger Kapelle. Mit vier Bollerwagen gingen wir den Weg nach Donaustauf. Unterwegs sammelten wir: Ganz viele DVD-Schachteln, zwei alte Gartenzäune, wir buddelten ein 12m langes Seil aus der Erde, fanden Zigaretten und Zigaretenschachteln, eine Unterhose, einen BH und vieles mehr. An der Hauptstraße kehrten wir um und gingen mit unseren vollgefüllten Säcken wieder zur Sarchinger Kapelle. Bei diesem schönen Erlebnis waren dabei: Charlotte Kaiser, Charlotte Heitzer, Hannah Melzl, Sarah Müller, Enya Fuß, Maxima und Marc Heitzer, Franziska Haslbeck, Monique Denocke, Katharina Heitzer, Katharina Grünthanner, Rebecca Christ. Als Betreuerinnen waren, Peggy Kaiser, Katja Fuß, Olga Heitzer und Susanne Melzl dabei. Geschrieben von Katharina Heitzer, Katharina Grünthanner, Monique Denocke und Rebecca Christ

Alfred Wagner mit 1600 g. Vorsitzender Otto Huber und sein Stellvertreter Heinz Fichtl konnten den glücklichen Tagessiegern Preise übereichen. Im Rahmen der Siegerehrung dankte Huber vor allem auch dem Angelgeschäft Rogner, das wieder Preise gestiftet hatte.



Vize-Vorstand Heinz Fichtl dankte den fleißigen Köchen Robert Maydl und Otto Huber, die derweil in der Fischerhütte Rindfleisch mit Blaukraut zubereiteten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Anfischen an der Rinsen

Der Fischerverein Sarching hat den Start der Angelsaison mit einem Anfischen und anschließend mit einem kräftigen Mittagessen eingeläutet. 22 Angler wurden bereits um 6.30 Uhr am Sonntagmorgen am Rinsenspielplatz vom ersten Vorsitzenden Otto Huber begrüßt. Der erste Preis ging an Werner Konhäuser mit einem Fanggewicht von 13000 g. Den zweiten Platz sicherte sich Walter Schimbera mit 7000 g. Den dritten Platz belegte Robert Hagen mit einem Fanggewicht von 5600 g. Auf dem vierten Platz landete Jürgen Heinz mit 2900 g, knapp gefolgt von Jürgen Ritschel mit 2300 g und

Frühjahrswanderung des OGV Sarching

Gestartet sind wir am Kirchplatz, bei bestem Wetter, und gewandert auf der alten Verbindungsstrasse, am Feldkreuz vorbei, nach Donaustauf. Überholt mit lautem Klingeln haben uns die Gartler, die auf der Brücke geradelt sind. Mit frohem „Ja, wo bleibts den ihr“ wurden wir von denen empfangen die wohl mit dem Auto gekommen sind. Vollbelegt mit lauter ratschenden und schmatzenden Gartlern war dann die Wirtsstube im Gasthof Burgfrieden. Ein gelungener und geselliger Nachmittag, für jeden, grad so wie er wollte.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

Für die überaus große und tief empfundene Anteilnahme in Wort und Schrift, für die Kranz- und Blumenspenden sowie die große Beteiligung am Trauergottesdienst und der Beerdigung beim Heimgang unserer lieben Mutter, Oma und Uroma



Frau Elisabeth Waas

sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.

Wir danken Herrn Pfarrer Dr. Konrad für die Krankensalbung und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten sowie dem Kirchenchor für die gesangliche Umrahmung.

Danken möchten wir auch den Bürgermeistern Frau Regensburger und Herrn Thiel, dem Frauenbund Barbing, dem OGV Barbing, dem TV Barbing, dem Männerchor Barbing und dem Musikverein Barbing.

Besonderen Dank an den Hausarzt Dr. Männer für die jahrelange ärztliche Betreuung.

Vielen Dank an die Belegschaft des Bestattungsunternehmens Friede für die rege Unterstützung und die tröstenden Worte.

Ebenso danken wir unseren Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten.

Barbing, im Mai 2013

In tiefer Trauer:

Xaver Waas mit Familie

Albert Waas mit Familie

Elisabeth Schrödl mit Familie

Christiane Lux spendierte drei Nistkästen am Sarchinger Weiher

Christiane Lux, Inhaberin des Imbiss am Sarchinger Weiher, spendierte drei Nistkästen am Sarchinger Weiher und bewies damit ihr Herz zur Natur. Nistkästen sind vor allem sinnvoll, wo Naturhöhlen fehlen oder alte und morsche Bäume nicht mehr vorhanden sind. Ernst Seidemann, 1. Vorstand der Kreisgruppe Landesbund für Vogelschutz und sein Stellvertreter Hajo Drießle haben die nette Idee der Imbissbesitzerin aufgegriffen und die Nistkästen umgehend angebracht.



Nun brauchen die heimischen Vögel, wie Meise, Rotschwanz oder Spatz nur noch in ihre spendierten Wohnungen am Sarchinger Weiher einziehen. Die beiden Vogelschützer dankten Christiane Lux und verbanden damit auch die Hoffnung, dass diese Idee bald Nachahmer findet. Denn Nistkästen sehen nicht nur hübsch aus, sondern spielen auch eine entscheidende Rolle für das Überleben einiger heimischer Vogelarten.

Diamantene Hochzeit im Hause Falter

Maria und Andreas Falter aus Sarching feierten am 5.5. ihre Diamantene Hochzeit. Neben der Familie zählte auch dritter Bürgermeister Hans Thiel zu den Gratulanten, der im Namen der Gemeinde seine Aufwartung macht und einen Geschenkkorb über-

reichte. Bereits um 6 Uhr morgens beginnt der Tag, erzählt die Jubilarin, die noch heute für die ganze Familie und auch für die Angestellten von Tochter Maria und Schwiegersohn Edwin Merl kocht.



Beide betreiben auf dem einstigen elterlichen Anwesen ein Geschäft mit Tiernahrung und eine Pension mit Pferdebetrieb. „Da kann ich meiner Leidenschaft frönen“, freut sich die gelernte Köchin, die betont, wie wichtig es für sie sei, noch gebraucht zu werden. Die Familie stand immer im Vordergrund“, ist sich das Jubelpaar einig, das sich rührend um einander sorgt und seinen Humor bewahrt hat. „Man darf sich selbst nicht so wichtig nehmen“, meint das Jubelpaar, angesprochen auf ihr Geheimrezept für so viele glückliche und erfüllte Ehejahre. Inzwischen vergrößert nicht nur Enkelsohn Edwin die Familie sondern auch Urenkelchen Elias. „Der ist unsere größte Freude“, versichert das Jubelpaar unisono. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Neun Kinder feierten in Sarching ihre Erstkommunion

Am Sonntag 5.5. wurden in der Pfarrkirche Sarching bei strahlendem Sonnenschein Alexander Beck, Nikolaus Hagen, Fabian Kienitz, Aron Schmidt, Benjamin Thierbach, Rebecca Christ, Monique Denocke, Katharina Grünthaler und Katharina Heitzer durch den Empfang der Heiligen Erstkommunion in die





Die Marke für erholsamen Schlaf



Das dorma bell Bettssystem innova wurde vom ERGONOMIE INSTITUT MÜNCHEN (EIM) Dr. Heidinger, Dr. Jaspert & Dr. Hocke GmbH auf den biomechanischen und mikroklimatischen Liegekomfort hin geprüft und mit gutem Ergebnis ausgezeichnet.



- Kopfbreite
- Hinterkopfdistanz
- Nackertiefe
- Schulterbreite
- Lordosenabstand
- Lordosentiefe
- Beckenbreite

Exklusiv in Regensburg bei
Betten Böhm GmbH
Steinweg 21 + 30
Ihr Matratzen- u. Bettenspezialist
mit Schlafberater

Eucharistiegemeinschaft aufgenommen. Unter dem Leitgedanken „Wir sind Gottes Tempel“ feierten die Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Familien, der Pfarrgemeinde und den beiden Geistlichen Pfarrer Dr. Werner Konrad und Pfarrer i. R. Erich Heitzer einen festlichen Gottesdienst.



Musikalisch begleitet wurde die Messe von Organist vom Mädchenchor Sarching. Am Nachmittag kamen die Jungen und Mädchen noch einmal mit ihren Familien zu einem Dankgottesdienst zusammen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Frauenbund Sarching auf großer Fahrt

Bei frühlingshaften Temperaturen starteten wir um 6.00 Uhr zu unserer 4-Tagesfahrt nach Holland. Die Fahrt ging über Nürnberg und Frankfurt zu unserem Hotel nach Utrecht. Mit viel Erwartung und Begeisterung begegnete uns Holland, das Land der Millionen Tulpen und Narzissen. Am 2. Tag statteten wir Amsterdam einen Besuch ab. Nach einer ausgedehnten Stadtrundfahrt stand eine Grachtenfahrt auf dem Programm. Am Nachmittag besichtigen wir eine Holzschuhwerkstatt, wo die traditionellen holländischen Holzschuhe gefertigt werden. Eine Käserei mit Verköstigung der frischen Produkte stand als nächstes auf dem Programm. Am 3. Tag ging es frühzeitig vom Hotel weg zum vielversprechenden Keukenhof. Thema 2013 war: „Vereinigtes Königreich

– Land der wunderschönen Gärten“ Großbritannien. Seit 1949 begann man mit den Blumenzwiebeln zu züchten, dass sich bis heute zum „schönsten Frühlingspark der Welt“ entwickelte. Im Beatrix-Pavillon befand sich ein interessanter Kontrast der hier ausgestellten hunderten von Orchideen. Eine überwältigende Mischung von Düften und Farben. Der Garten ist im englischen Stil angelegt, wo man auf 32 ha mit üppigen Blumenbeeten dazwischen wunderschöne Kunstobjekte die 50 Künstler jedes Jahr dekorativ mitgestalten sich begeistern kann. Nach stundenlangen wandern durch die tollen Anlagen wurde es Zeit, sich zum Blumenkorso der Tulpenregion aufzustellen.



Tausende von Zuschauern säumten die Straßen, um das blumige Spektakel so nah wie möglich zu erleben. Hunderte von freiwilligen Helfern schmückten jedes Jahr mit viel Leidenschaft die Motivwägen mit Mio. von bunten Blumen. Bei herrlichem Sonnenschein ging die Prachtshow zu Ende. Am 4. Tag hieß es Abschied nehmen von einer herrlichen Landschaft. Auf dem Heimweg machten wir noch einen Zwischenstopp in Limburg/Lahn. Ein kleines Städtchen mit einem herrlichen Dom und vielen kleinen Gassen und alten Häuserfassaden. Nach einem guten Mittagessen setzten wir das letzte Stück unseres Weges fort. Unvergessliche Tage gingen wieder zu Ende.

Gönnen Sie Ihrem Bett die Reinigungskur!
Für erholsamen Schlaf in frischen Federbetten.



Ihr Betteninspekteur.

**Große
Waschaktion**

20% auf Waschpreise

10% auf Federn und Inlett

Betten BÖHEM GMBH
REGENSBURG

Steinweg 21 + 30 ☎ (09 41) 8 46 35 Betten-Boehm@gmx.de
93059 Regensburg Fax (09 41) 8 37 72 www.betten-boehm.de

Friesheimer Maibaum ragt in luftige Höhe

Ein stattlicher Zug, angeführt vom Musikverein Barbing den beiden Bürgermeister-Stellvertretern Elisabeth Regensburger und Hans Thiel sowie Schützenmeister Josef Lehner, den Festdamen und aktiven Schützen zog zur Kirche um den geschmückten Baum einzuholen. Nachdem die aktiven Schützen den tonnenschweren Baum schulterten setzte sich der Festzug wieder in Bewegung in Richtung Haus der Vereine. Den Platz auf dem Maibaum durfte in diesem Jahr der kleine Paul Ernst einnehmen. Zahlreiche Friesheimer und ebenso viele Gäste aus



den Nachbarorten hatten sich bereits vor dem Haus der Vereine versammelt. Schützenmeister Josef Lehner dankte den vielen Anwesenden für ihr Kommen. Unter Anleitung von Feuerwehrkommandant Martin Fischer und unter vollen körperlichen Einsatz der Schützen wurde der 29 m hohe Baum in die Höhe gehievt. Das ganze Dorf feierte bei Bratwürsteln, kühlen Getränken und Blasmusik ihren Maibaum. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Vier Wehren probten den Ernstfall

Bei der „Pfarreiübung“, werden die vier Wehren Eltheim, Illkofen, Auburg und Friesheim zu einem angenommenen Brand gerufen. In diesem Jahr gab der leitende Kommandant der Friesheimer Wehr, Martin Fischer, den Einsatzbefehl. Der Friesheimer Wehr oblag auch die Ausarbeitung der Übung, bei der ein Brand in einem landwirtschaftlichen Anwesen nachgestellt wurde. Fischer betonte, wie wichtig eine solche Übung sei, denn in Friesheim reihen sich Häuser und landwirtschaftliche Nebengebäude aneinander. Freundlicherweise stellte Familie Bauer an der Haupt-

straße in Friesheim ihr Anwesen für die Übung zur Verfügung. Nach dem Einsatzbefehl machten sich die Wehren mit geübten Handgriffen ans Werk, stellten die Wasserversorgung über eine lange Wegstrecke sicher und formierten sich zu Angriffstrupps um den Brand zu löschen und ein weiteres Übergreifen der Flammen auf nebenstehende Gebäude zu verhindern. Das Hauptaugenmerk bestand aber vor allem darin, dass Atemschutzgeräteträger der FF Illkofen in das Nebengebäude entsandt wurden, um zwei vermisste Personen zu retten.



Dritter Bürgermeister Hans Thiel lobte die hervorragende Zusammenarbeit der Wehren. „Im Ernstfall sind sie bestens gerüstet“, freute sich das stellvertretende Gemeindeoberhaupt, der sich bei Berthold Bauer, dem Eigentümer des Anwesens bedankte sowie auch bei Friesheims Kommandant Martin Fischer. Zur anschließenden „Manöverkritik“ lud die Feuerwehr Friesheim alle Beteiligten zu einer zünftigen Brotzeit in das Gerätehaus ein. Kommandant Martin Fischer zog abschließend ein positives Fazit zur Übung, vor allem gab es großes Lob für die hervorragende Zusammenarbeit der Wehren. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Pokalregen bei Donaustrand Friesheim

Schützenmeister Josef Lehner freute sich beim Ehrenabend wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen. Ein besonderer Willkommensgruß galt Vize-Gauschützenmeister Franz Gröger, der zusammen mit Schützenmeister Josef Lehner für langjährige



SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

**NEUE TERMINE SIND PER E-MAIL AN BUEBL@BARBING.DE
ODER TELEFONISCH UNTER TEL. 09401-9229-17 ZU MELDEN**

**TERMINE DER VEREINE UND KIRCHL.
ORGANISATIONEN IN BARBING**

JUNI

06.06.	Firmung
08./09.06.	140 Jahre FF Sarching
15.-16.06.	Brunnenfest in Barbings
15.-22.06.	Gartenbegehung OGV Barbings
22.06.	Johannifeuer der Ministranten
22.06.	Familienausflug Kindergarten
22.06.	Kommunionausflug
23.06.	Bürgermeisterwahl in Barbings
23.06. 12.00	KDFB Fahrt zu den Luisenburgfestspielen

JULI

06.07.	Schulfest (geplant)
06.07. 19.00	Männerchor Weinfest
07.07.	Pfarrfest
12.-14.07.	FF Barbings Jugendzeltlager in Österreich
14.07.	OGV Barbings; Gartenschau in Tirschenreuth
20.07.	Jugendblaskapelle Ausflug
26.07. 19.00	Donaumöwe Grillabend
27. und 28.07.	Vater-Kind-Wochenende

**TERMINE DER
SARCHINGER VEREINE**

JUNI

02.06. 10.00	KDFB, Spargelbuffet-Essen bei Abensberg
06.06.	Pfarrgemeinderat, Firmung
07.06.	Kindergarten, Sommerfest (alternativ 5.7.)
08.06.-09.06.	Feuerwehr, 140 Jahre Feuerwehr Sarching
15.-16.06.	KDFB, Fahrt zur Insel Mainau
21.06.-23.06.	SV Sarching Fußball, Abschlußfahrt mit Fans
23.06.	Bürgermeisterwahl in Barbings
28.06. 18.00	Mädchengruppe Sarching, Johannifeuer
30.06.	KDFB, Landshuter Hochzeit (alternativ 7.7.)
30.06.	Schützen, Sommerfest

JULI

13.07.	SV Sarching, Sommerfest
20.07.-21.07.	KDFB, Fahrt zur Insel Mainau Lindau-Bregenz
21.07.	Schützen, Fahnenweihe Fußenberg
28.07.	Pfarrgemeinderat, Pfarrfest

**TERMINE DER VEREINE U. KIRCHLICHEN
ORGANISATIONEN ILLKOFEN**

JUNI

01.06.	Vereinsfest BV Illkofen
--------	-------------------------

02.06.	Fronleichnamfest mit Vereinsbeteiligung
08./09.06.	140 Jahre Feuerwehr Sarching
09.06.	Herz-Jesu-Fest mit Vereinsbeteiligung
15./16.06.	Brunnenfest in Barbings
22.06.	Sonnwendfeuer der FF Friesheim
22.06.	KDFB Eltheim: Besuch des Hesperidengartens bei Wenzenbach
22.06. 20.00	AK Kultur und OGV Illkofen: Sonnwendfeuer
23.06.	Bürgermeisterwahl in Barbings
29.06.	40 Jahre Würfelclub Auburg

JULI

05-07.07.	Friesheim: Teilnahme am Gründungsfest Musikverein Friesheim/Erftstadt/Köln
06.07.	OGV Illkofen: Beteiligung am Vereinsausflug des OGV Sarching zur Landesgartenschau Konnersreuth/Tirschenreuth
13.07.	KDFB Eltheim: Jahresausflug zum Kitzbüheler Horn, Kufstein
12.-14.07.	Jahresausflug der FF Auburg nach Dresden
14.07.	Donaustrandfest in Friesheim
19.07. 19.00	Feuerwehren der Pfarrei Illkofen: Einsatzübung in Auburg
20.07.	KDFB Illkofen/Friesheim: Jahresausflug
28.07.	Fischerfest in Illkofen

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► **Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:**
Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► **Herausgeber: Gemeinde Barbings**

Kirchstraße 1 · 93092 Barbings
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung

Die Termine der nachfolgenden Monate sind im Internet unter
www.barbing.de einsehbar.

TERMINÄNDERUNGEN SIND MIT HERRN BÜBL ABZUSPRECHEN

und engagierte Mitglieder besondere Ehrungen bereithielt. „Ehren heißt auch würdigen“, meinte Gröger, der betonte, dass es für ihn keine Pflicht, sondern eine besondere Freude sei, zu solchen Ehrenabenden zu kommen. Zumal die Schützengesellschaft Donaustrand Friesheim auch noch im Laufe dieses Jahres sein 40-jähriges Gründungsjubiläum begehen dürfe. Die Verdienstnadel „In Anerkennung“ des Bezirks Oberpfalz, ging an Elisabeth Bauer, Irmgard Stern, Irene Klotzsch und Antia Lehner. Die Bronzene Verdienstnadel der Sektion Walhalla wurde an Berthold Bauer überreicht. Die silberne Verdienstnadel des KSV Oberpfalz-Donaugau erhielten Daniel Bübl, Verena Bindl, Manuel Lehner und Robert Pangerl. Die silberne Verdienstnadel des Bezirks Oberpfalz durften Peter Niedermeier und Ewald Pfeiffer entgegennehmen. Günter Lacher, Hermann Lehner, Gerhard Grundner, Laura Schlösser, Irmgard Niedermeier, Johann Brucker und Thomas Spreiter junior wurde die Verdienstnadel „In Anerkennung“ des BSSB überreicht. Das große silberne Verdienstabzeichen des KSV Oberpfalz-Donaugau ging an Martin Brucker und Alois Klotzsch, der zudem mit einem Gutschein bedacht wurde. Schützenmeister Lehner, dass man in diesem Jahr 50 Mitglieder zählen durfte, die an vier Abenden an den Schießstand gingen um am König- und Pokalschießen teilzunehmen.



Insgesamt wurden 538 Serien geschossen. Doch ehe man zur Königsproklamation schritt, wurden die Pokalsieger geehrt. In der Schülerklasse aufgelegt sicherte sich Julian Pfeiffer vor Maximilian Seidl und Mick Scherrible den Wanderpokal. Den Pokal der Schülerklasse konnte sich Michael Pfeiffer vor Anthony Wohlfahrt und Matthias Brei sichern. In der Jugendklasse gewann Annika Brei vor Sebastian Lehner und Johannes Graml. Bei den Junioren durfte Bernhard Lehner, vor Elisabeth Bauer und ihrem Bruder Daniel den Pokal in Empfang nehmen. Pokalsiegerin der Damenklasse wurde Elisabeth Bauer. In der Damenaltersklasse hatte Christa Jäger die Nase vorn. Robert Pangerl, der bereits in den vergangenen drei Jahren den Pokalsieg der Schützenklasse erzielte, war auch in diesem Jahr an vorderster Front. Den Pokal der Schützenaltersklasse sicherte sich Edgar Güntner. Der Pokal der Seniorenklasse weiblich ging an Irmgard Niedermeier und die Pokale für das Aufgelegtschießen an Erna Brucker und Peter Moll. Peter Moll hatte auch die Nase vorn beim Pokalschießen in der Disziplin Luftpistole aufgelegt. Hermann Lehner sicherte sich den Pokal im Luftpistolenschießen. Der Meistpreis für 52 geschossene Serien ging an Peter Moll. Den sportlichen Höhepunkt bildete die Königsproklamation, deren Bekanntgabe

von den eifrigen Schützinnen und Schützen schon mit großer Spannung erwartet wurde. Die Königsketten und Ehrengaben überreichten jeweils die letztjährigen König und Liesln. Die Jugendkönigskette darf Michael Pfeiffer tragen, der sich den Titel Jugendschützenkönig mit einem 68-Teiler sicherte. Knackwurstkönig der Jugend wurde Johannes Graml und Brezenkönig Bernhard Lehner. Schützenliesl wurde Sandra Bauer mit einem 155-Teiler. Knackwurstliesl darf sich Verena Bindl nennen und Brezenliesl Christa Jäger. Ein Jahr lang wird als Schützenkönig Gerhard Grundner die Donaustrand Schützen repräsentieren, der sich den Titel mit einem 11-Teiler sicherte. Knackwurstkönig wurde Edgar Güntner und Brezenkönig Ewald Pfeiffer.

Zur guten Tradition der Schützengesellschaft Donaustrand gehört es auch die Vereinsmeister zu küren. Im Rahmen der Ehrungen zog Schützenmeister Josef Lehner eine äußerst positive Bilanz. Insgesamt waren an den 39 Schießtagen 896 Schützinnen und Schützen am Schießstand. Als die „eifrigsten“ erwiesen sich Josef Lehner und Peter Moll, die an 35 Schießabenden zugegen waren. Zum Vereinsmeister aller Klassen wurde Robert Pangerl gekürt. Um die Jugendlichen auch weiterhin zu motivieren, sich so zahlreich zu beteiligen gab es für sie neben der obligatorischen Urkunde auch einen Pokal. Vereinsieger der Schülerklasse aufgelegt wurde Veronika Beck, gefolgt von Maria Lehner. In der Schülerklasse holte sich Michael Pfeiffer, vor Matthias Brei und Johannes Graml den Titel. Vereinsmeister in der Jugendklasse wurde Bernhard Lehner, vor Sebastian Lehner. Den Titel Vereinsmeister der Juniorenklasse holte sich Elisabeth Bauer. Sie hat auch ein gutes Vorbild, denn Mama Elisabeth wurde Vereinsmeisterin der Damenklasse. Den Titel Vereinsmeister der Schützenklasse sicherte sich Robert Pangerl, der zudem zum Vereinsmeister alle Klasse gekürt wurde. In der Damenaltersklasse konnte Irmgard Niedermeier den Vereinsmeistertitel für sich entscheiden sowie in der Schützenaltersklasse Edgar Güntner. In der Seniorenklasse lag Erna Brucker bei den Damen vorn und bei den Herren Alois Klotzsch. In der Disziplin Luftpistole holte sich Hermann Lehner den Titel „Vereinsmeister“ und beim Aufgelegtschießen Peter Moll. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Preisfischen in Friesheim

Am Vatertag hielt der Fischerverein Friesheim wieder sein traditionelles Hegefischen. Es beteiligten sich 22 Fischer und 7 Jungfischer. Insgesamt gingen 67.900 g Fisch an die Angel. Fischerkönig wurde mit 11.100



g Süß Josef. Vizekönig wurde Hagen Albert jun. mit 10.450 g. Den dritten Platz sicherte sich Plentinger Werner mit 9.400 g.

Jungfischerkönig wurde Gerlach Stefan mit 5.850 g, gefolgt von Pfeiffer Julian mit 1.750 g. Dritter wurde Graml Johannes mit 1.050 g. Die Preisverteilung fand anschließend im Haus der Vereine statt, wo man sich auch die von der Metzgerei Karl Reichl gestifteten Bratwürstl schmecken ließ. Vorstand Karl Baumann bedankte sich bei den Sponsoren, der Metzgerei Reichl, Interfisch Rogner und Familie Graml.

Riesen-Waller an der Angel

Der Friesheimer Manuel Hopp hatte ein besonderes Anglerglück am Vereinsweiher. Hätte das langjährige Mitglied des Fischervereins Friesheim nur wenige Tage vorher beim Königsfischen diesen Fang gemacht, die Königswürde wäre ihm sicher gewesen. Aber auch so ist der 22-jährige Hobbyangler mächtig stolz auf diesen Prachtfang mit 1,50 Meter Länge und rund 25 Kilogramm schwerem Waller. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Pfarrer Dr. Werner Konrad segnet Kosmetikstudio

Pfarrer Dr. Werner Konrad segnete der neuen Räume des Illkofener Kosmetikstudios „Zeitlos schön“



von Georgine Kronschnabl. Dritter Bürgermeister Hans Thiel überbrachte mit einem Blumen-

strauß die besten Wünsche der Gemeinde Barbing. „Das Kosmetikstudio von Georgine Kronschnabl kann als Paradebeispiel gelten, wie man aus alten Hofanwesen, die jetzt nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden, nicht störendes Handwerk oder Dienstleistungen gekonnt in ein intaktes Dorfbild integriert“, so Thiel. Das Kosmetikstudio ist stilvoll eingerichtet mit Kabinen für Kosmetik, Nagelstudio, Fußpflege, Massage und Spa. Sogar modische Accessoires von geschmackvollen Schmuckarrangements bis hin zum luftigen Sommerkleid sind dort zu haben. (xtl)

Schnuppertraining der SSV Jahn-Fußballschiule

Torhüter von der F- bis zur A-Jugend der SpVgg kamen in den Genuss eines tollen Profi-Trainings durch Michael Zaglmair von der SSV Jahn-Fußballschiule Jugendwart Thomas Seidl war begeistert, dass nun auch eigens für die Torhüter ein Training in der Fußballschule angeboten werde. In einer Ausschusssitzung kam die Vorstandschaft überein, bei Interesse zum Besuch der Fußballschule für Torhüter, von Seiten des Sportvereins Illkofen für die Nachwuchs-Keeper einen Zuschuss zu gewähren, den Rest müssten die Eltern übernehmen. „Mal sehen wie es sich entwickelt“, freuten sich auch die anwesenden Trainer der Jugendmannschaften, die sich ebenso begeistert zeigten, wie auch die Keeper der jüngsten Mannschaften von der F- bis zu den D-Junioren, mit denen das Torwarttraining unter Leitung von Michael Zaglmair begann.



Sie waren von der ersten Minute an mit größter Motivation bei der Sache. Michael Zaglmair, der im Jahr 2007 national sein Debüt in der österreichischen Bundesliga beim Großclub LASK Linz gab und international bei den U-20 WM teilnahm, brachte dem Illkofener Torwartnachwuchs die verschiedensten Techniken mit altersgerechten Übungen näher. Auch die größeren Keeper der SpVgg Illkofen von der C- bis zur A-Jugend profitierten vom Erfahrungsschatz des Profis Zaglmair. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Franz Fellerer Malermmeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartering Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Übergabe der neuen Präsentationsanzüge der SpVgg Illkofen

Die Spieler der 1. und 2. Mannschaft der SpVgg Illkofen konnten sich freuen, denn sie wurden sie mit 48 neuen Präsentationsanzügen von Nike ausgestattet. Ausgegangen ist die Initiative vom sportlichen Leitern der SpVgg in der Vorstandschaft Sepp Rosenmüller.



Er schaffte es, fünf Sponsoren zu finden, die die stattlichen Kosten von 3000 Euro übernahmen. Neben den Spielern der 1. und 2. Mannschaft erhielten auch die beiden Schiedsrichter des Vereins, Armin und Philipp Strauß, sowie jeder Sponsor einen Anzug. An den Kosten beteiligt haben sich Martin Grundner vom Garten und Landschaftsbau Grundner in Altach, Rudolf Schütz von Elektro Schütz aus Auburg, Johann Jäger vom gleichnamigen Metallverarbeitungsbetrieb in Unterheising, Albert Laschinger von den DAS Versicherungen, Müller Heinz, der Dellenspezialist aus Sarching und Josef Rosenmüller vom Fuhrunternehmen Rosenmüller in Illkofen. „Nicht vergessen darf ich, dass uns auch Sport Herrmann aus Neutraubling bei der Anschaffung der Trainingsanzüge preislich sehr entgegengekommen ist.“, schloss Rosenmüller, der den Sponsoren den herzlichen Dank des Vereins und der 1. und 2. Mannschaft übermittelte.

Fridolin Lederer übergab Bilder aus fast vierzig Jahren Dorfgeschichte

Es war ein großartiges Geschenk, das dritter Bürgermeister Hans Thiel entgegennehmen durfte.



Fridolin Lederer ist es zu verdanken, dass ein virtueller Spaziergang durch die Vergangenheit Illkofens möglich wird, Bilder und Ereignisse vergangener Jahre in Erinnerung gehalten werden und der Zugriff darauf jederzeit möglich ist. Von 1960 bis 1997 hielt Fridolin Lederer, alle Ereignisse des Ortes Illkofens, angefangen bei Dorf- und Familienfesten bis hin zu Ausflügen

der Ortsvereine in Bildern fest, die er zu Dias entwickeln ließ. „In meinem jugendlichen Leichtsinne habe ich Bürgermeister Albert Höchstetter versprochen, alle Bilder zu digitalisieren“, meint der 82-jährige Illkofener Fridolin Lederer verschmitzt und meinte spitzbübisch: „wenn ich gewusst hätte wie viel Arbeit das macht, hätte ich es mal lieber nicht versprochen, denn als Rentner hat man doch kaum Zeit“. Das Bildmaterial aus über 40 Jahren Dorfgeschichte ist von unschätzbarem Wert und mit nichts aufzuwiegen, zollte dritter Bürgermeister Hans Thiel Fridolin Lederer großen Respekt. Als kleine Entschädigung und Dankeschön übergab er einen Karton „Herztropfen“. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Maibaum in Eltheim aufgestellt

Das Maibaumaufstellen der Feuerwehr Eltheimwieder wieder ein richtiges Dorffest. Die Männer der Feuerwehr hatten den Baum abgeholt und zum Aufstellen auf den Dorfplatz gebracht. Um den Dorfplatz hatten sich bereits zahlreiche Eltheimer eingefunden, die darauf warteten, dass die starken Männer sich unter dem Kommando von Stefan Krichbaum an die Arbeit machten. Nach einigen kräftigen „Hau ruck's“ war der Maibaum in der Senkrechte und konnte unter dem Beifall der Eltheimer in der Verankerung gesichert werden.



Zuvor hatte Kommandant Stephan Krichbaum mit nur zwei Schlägen das obligatorische Bierfass gezapft. Das gelungene Maibaumaufstellen wurde anschließend bei gegrillten Würstln im Kreis der Dorfgemeinschaft im Vereinsheim gebührend gefeiert. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Jahreshauptversammlung der Fasslbrüder Eltheim mit Kegelmeisterschaft

Zur Jahreshauptversammlung mit Kegelmeisterschaft der Fasslbrüder Eltheim konnte Vorstand Christoph Weiß 19 Stammtischbrüder im Gasthaus Pflamminger in Hofdorf begrüßen. Schriftführer Tobias Weiß gab den Mitgliedern einen detaillierten Bericht über die zahlreichen Ereignisse des vergangenen Jahres wider. Vorstand Weiß überreichte den Mitgliedern Christoph Krichbaum, Ferdinand Stadler und Helmut Schmalhofer eine kleine Anerkennung für die meisten Stammtischbesuche. In den anschließend durchgeführten alljährlichen Kegelmeisterschaft ging Armin Winter mit 190 Holz als Sieger des hochklassigen Turniers hervor, gefolgt von Roland Rottmeier mit 188 Holz und Thomas Gerl mit 180 Holz.

Frauenbund Eltheim

Beim KDFB-Zweigverein Eltheim wird auch die Geselligkeit groß geschrieben. Eine bunt gemischte Damen-truppe aus Eltheim ließ auf den Kegelbahnen der Rathausgaststätte Barbing die Kugeln rollen. Mindestens einmal im Jahr ist es für die Damen gute Tradition. Dabei steht natürlich nicht das Kegeln als Sport im Vordergrund, sondern vor allem das gesellige Beisammensein. Bericht: Christine Kroschinski

Großer Andrang beim Sommerbasar in Eltheim

Schon kurz nach der Öffnung des Sommerbasars des Frauenbundes Eltheim herrschte ein großer Andrang, bei dem gut erhaltene Kinderkleidung, Kinderzubehör und Spielsachen zum Verkauf angeboten wurden.



In angenehmer Atmosphäre konnte nach Herzenslust für die Kinder aller Alterskategorien eingekauft werden. Bereits eine halbe Stunde vor der Eröffnung hatten die werdenden Mütter Gelegenheit in Ruhe nach einer Erstlingsausstattung zu suchen. Wie Organisatorin Sylvia Hartmann vom Frauenbundteam betonte, werde der Erlös aus den Tischmieten nach dem Herbstbasar, der natürlich auch wieder viele Käufer nach Eltheim locken soll, einem wohlthätigen Zweck gespendet. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Jubiläumsstodlfest in Unterheising

Die Zeichen standen auch beim 10. Stodlfest der KLJB Unterheising/Sarching auf gute Laune, Stimmung und viel Musik im Stodl von Ehrenvorstand Markus Haslbeck. Zahlreiche Gäste drängten sich in der dekorierten Partyhalle und feierten was das Zeug hielt. Die Band „made in Bayern“ hatte ihr Publikum fest im Griff und heizte der Menge so richtig ein. Vor allem bewies die Katholische Landjugend, dass eine Mega-Party auch ohne „hochprozentigen Alkohol“ möglich ist. Viele Gäste nahmen bereits tagsüber am Gaudifußballturnier teil. Stefan Geserer und sein Team setzten mit Hilfe zahlreicher Mitglieder die Idee in die Tat um und freuten sich, dass das Gauditurnier so großen Zuspruch fand. Letztlich traten am Samstag 15 Mannschaften mit je fünf Feldspielern auf dem Sportplatz Sarching auf zwei Kleinfeldern an. Die Mannschaft „FC Sauerlatten“, war als einzige Damenmannschaft angetreten. Am Abend auf dem Stodlfest wurde die Siegermannschaften unter dem großen Beifall der zahlreichen Gäste und unter Einspielung des Queensongs „We are the Champions“ gekürt. Dabei ging

keiner leer aus, die KLJB Unerheising/Sarching hatte für alle Teilnehmer Urkunden parat sowie Gutscheine.



Auf dem ersten Platz landeten die „Egglofshamer“, gefolgt von der Mannschaft „Krones“ und der KLJB Wallkofen. Die weiteren Plätze verteilten sich auf die FW Mangolding, die Sulzbacher Freunde, die Sarchinger Oldies, Beatschuppen Gmünd, BV Mötzing, Pfarrjugend Köfering, KLJB Wolfskofen, BV Illkofen, KLJB Unterheising/Sarching, BV Schönach und BV Sünching. Auch wenn letztlich die „FC Sauerlatten“, den letzten Platz belegten, so waren sie doch die Sieger der Herzen und durften sich über einen Extrapreis freuen. Stellvertretende Vorsitzende Susanne Meier dankte nicht nur den Teilnehmern, sondern auch den Schiedsrichtern des SV Sarching sowie allen Helfern, die zum Gelingen des Gauditurniers beigetragen hatten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Maiandacht gefeiert

Traditionell wird in Unterheising eine Maiandacht gefeiert. Pfarrer Dr. Werner Konrad freute sich, dass trotz des windigen Wetters viele Gläubige zur Andacht gekommen waren.



Der Barbinger Männerchor sorgte für eine sehr ansprechende musikalische Gestaltung der Maiandacht. Anschließend lud die KLJB Unterheising-Sarching zum gemütlichen Beisammensein ein und wartete mit Grill-spezialitäten auf.

Bericht und Foto: Philipp Seitz

Neues von der VHS Regensburger Land

Die VHS-Außenstelle Barbing bietet im Juni 2013 folgende Kurse und Veranstaltungen an: A410404, Hormon-Yoga, Beginn: 08.06.2013, 09:00 Uhr, (1 x). Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550 oder Mail info@vhs-regensburg-land.de.



Sparkassen Immobilien
VERMITTLUNG

Gehen auch Sie zum Marktführer.

Bei Kauf oder Verkauf:
Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.

Tel. 0941 301-1734

Sparkasse Regensburg

97 Prozent der Immobilien-Verkäufer sind mit ihrem Immobilienmakler der Sparkasse zufrieden.
Verkäuferbefragung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH 2011; 1.538 befragte Kunden, 528 Antworten.



MÖCK glastechnik
MEISTERBETRIEB

Glasbruch Sofortdienst

- Glasreparaturen aller Art
- Glaslösungen für Wohn- und Bürodiesign
- Energiesparender
- KFZ-Windschutzscheiben Soforteinbau
- Isolierglas-Austausch
- Kunst- und Bleiverglasung

Tel: 0 94 01 / 52 84 85 • glastechnik-moeck@t-online.de
Fax: 0 94 01 / 52 84 86 • Traunreuter Str. 15 • Neutraubling

Auf Wunsch Abrechnung mit Ihrer Versicherung!

**Ihr kompetenter Partner für
Neubau und Renovieren**

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolläden
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.
Von-Miller-Str. 2 • OT Unterheising • 93092 Barbing
Tel.: 09401 / 52 76 773 • Fax: 09401 / 52 76 774
www.linner.de • e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache

Al Gabbiano
Eiscafé · Pizzeria · Restaurant

Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)
vom Holzbackofen
zum Mitnehmen **6,50 €**



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:
täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068

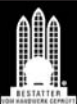


Natürliche Trauer verlangt nach aussen geweinte Tränen.

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

*Ihre Ansprechpartnerin in Barbing: Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446
Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151*

Vertrauen Sie unserer **fast 50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



Bestattungen
» FRIEDE «

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72